

Rotkirschchen, zwei Wölfe und sieben Zecken

Von abgemeldet

So dis is meine allererste Geschichte und ich habe mich mal an eine Parodie gewagt. Zu Card Captor Sakura und Rotkäppchen UND der Wolf und die sieben Geißlein ganz im Stil von Conröschen, das meine große Schwester verfasst hat, die meine Geschichte auch Betagelesen hat, weil ich zu viele Rechtschreib- und Grammatikfehler habe. Ich hoffe, die Story gefällt euch und ich bekomme ganz liebe Comments. Verbesserungsvorschläge sind erwünscht!!!!
Dann mal viel Spaß!

Rotkirschchen, 2 Wölfe und die sieben Zecken

Eines Tages im großen Wald lebte eine junge Frau mit ihren zwei nervigen Kindern, einem Mädchen namens Rotkirschchen und einem Jungen namens Stachelbeerchen. Wie üblich schrieten Stachelbeerchen und Rotkirschchen sich mit Godzilla und Fiesling an. Natürlich gewann Stachelbeerchen, da Godzilla einfach verletzender für ein Mädchen war als Fiesling für einen Jungen (so was hört man doch schließlich den ganzen Tag). Im körperlichen Kampf jedoch hatte Rotkirschchen die Oberhand, denn sie griff immer mit ihrem Supertritt aus dem Hinterhalt an. Die beiden stritten sich immer so laut, dass die nächstbeste Nachbarschaft dies hörte, welche ein Kilometer entfernt wohnte. Außerdem stritten sie fast jede stunde dreimal. Da war es kein Wunder, dass ihre Mutter Ohrenschmerzen hatte und irgendwann platzte ihr der Kragen. Sie zog mit dem Sohn um und wo kam Rotkirschchen natürlich hin, na? Zur Großmutter selbstverständlich. Da gab es nur ein Problem. Diese wohnte am anderen Ende des Waldes. Trotzdem ging es mit etwas Verpflegung los. Die Mutter sagte Rotkirschchen noch, die solle sich vor den sieben Zecken in Acht nehmen, denn die könnten sich sehr gut verstecken.

Dann lief Rotkirschchen fröhlich furchtlos in den Wald hinein. Und eine ganze Weile lief sie auch ohne Beschwerden, wie Rheuma und dergleichen. Doch plötzlich hörte und sah sie einen kleinen Wolf, der gerade mit irgendetwas spielte und sich fragte: "Wo hat sich diese Zecke nur versteckt? In der Standuhr war sie nicht." Leider gab er sich keine Antwort. Rotkirschchen fand das ja so süß, aber es war immer noch ein Wolf. Sie lief weiter, bis sie zum Haus der Großmutter kam. Doch da war nur ein Zettel an der Tür, auf dem stand: "Wette gewonnen! Ich wusste, dass sie es nicht durchhält. Jetzt bist du da und gehst wieder. Ist schon klar, wenn ihr mich seit fünf Jahren nicht

mehr besucht habt. Okay, viel Spaß beim Rücklauf und keine Angst vor den Wölfen haben, die sind zahm. Nimm dich nur in Acht vor der letzten Zecke."

Kaum, nachdem Rotkirschchen dies gelesen hatte, ging sie zurück. Plötzlich hörte sie einen Schrei. Sie zückte die Zeckenzange und rannte los. Es war der Wolf, der so schrie. Die letzte Zecke hatte ihn als Opfer ausgewählt. Doch Rotkirschchen hatte das Mittel gegen sie und ging in den Kampf. Es war ein harter Kampf. Doch am Ende siegte Rotkirschchen.

Was sie nicht bemerkt hatte, war, dass anscheinend der große Bruder des Wolfes dazu gekommen war. Er stellte sich und seinen Bruder als Syaoran und Ran-chan vor.

Syaoran verliebt sich in Rotkirschchen und war ihr unendlich dankbar für das, was sie getan hatte. Syaoran war auch noch ein besonderer Wolf. Er konnte nämlich zaubern und er verwandelte sich in einen Menschen. Als er sich verwandelt hatte, schrie er auf. Warum wohl? Er war ein Wolf und Wölfe haben normalerweise nichts an und somit hatte er jetzt auch nichts an. Beschämt drehte er sich weg und legte erst mal einen Spurt ein. Als er ein paar Minuten später angezogen wiederkam, besaß Rotkirschchen immer noch ein purpurrotes Gesicht und Ran-chan bekam sich vor Lachen immer noch nicht ein. Gemeinsam gingen sie nun zu dem verlassenen Haus von Rotkirschchen und lebten glücklich miteinander und auch Ran-chan bekam sich endlich wieder ein.

So, das wär geschafft. Ran-chan habe ich mir auch von meiner Schwester ausgeliehen, der kommt nämlich in ihrer Sakura Fanfic vor und ist ja so süß.

Vielleicht schreibe ich ja irgendwann mal noch eine Geschichte.

Bis dann

Teeny